

Lizenz- / Nutzungsbedingungen

Stand: 06/2020

1. Allgemeines; Vertragsgegenstand

1.1. Diese Lizenz- und Nutzungsbedingungen („Nutzungsbedingungen“) gelten für die Nutzung der von der S-Payment GmbH, Am Wallgraben 115, 70565 Stuttgart (im Folgenden „S-Payment“, „wir“, „uns“) angebotenen Mobile-App „Mobiles Bezahlen“ (die „App“) durch Nutzer der App (im Folgenden „Nutzer“, „Sie“, „Ihnen“).

1.2. Vertragsgegenstand ist die kostenlose Bereitstellung der App durch S-Payment für Nutzer.

In der App können Nutzer digitale Versionen ihrer bereits vorhandenen physischen Zahlungskarten (wie girocards oder Kreditkarten), wie sie ihnen von ihrer Bank oder Sparkasse (zusammen „**Institute**“) nach Maßgabe der Kartenbedingungen, Nutzungshinweise und –voraussetzungen des Instituts angeboten werden (die „digitale Karte“), auf Basis der sog. HCE-Technologie (*Host Card Emulation*) in einer Art digitalen Brieftasche hinterlegen, um an POS-Kassensystemen, die diese digitalen Karten akzeptieren, mit ihren mobilen Endgeräten (z. B. Smartphone, Tablet) zu bezahlen. Ob und welche Karten Ihr Institut zur Aktivierung als digitale Karten zur Verfügung stellt, die mit der App genutzt werden können, kann über Eingabe der Bankleitzahl des entsprechenden Instituts in der App geprüft werden. In der App können dem Nutzer ggf. auch bestimmte Informationen zu den vom Nutzer durchgeführten Transaktionen angezeigt werden (insb. Bezahlungsbetrag und Bezahldatum). Bitte beachten Sie hierbei: Die entsprechenden Daten werden Ihnen von Ihrem Institut zur Verfügung gestellt. Diese Transaktionshistorie stellt keinen rechtsgültigen Kontoauszug dar. Rechtsverbindliche Buchungen und Rechnungsabschlüsse erfolgen nur nach Maßgabe der Allgemeinen Geschäftsbedingungen Ihres Instituts.

Die App dient ausschließlich als digitales Aufbewahrungsmittel für die entsprechenden, vom Nutzer hinterlegten digitalen Karten (entsprechend einer Geldbörse bei physischen Zahlungskarten). S-Payment ist mit Blick auf die Integration der digitalen Karten in die App und die Unterstützung entsprechender Zahlungsvorgänge mittels der digitalen Karte des Instituts lediglich technischer Dienstleister des Instituts und hat insbesondere keine Kontrolle über die auf den hinterlegten digitalen Karten enthaltenen Informationen bzw. die durch die Nutzer auf Basis der digitalen Karten ausgeführten Transaktionen.

Ausschließlich das Institut, das die digitale Karte herausgibt, erbringt die Zahlungsdienstleistung der Kartenzahlung. S-Payment erbringt gegenüber dem

Nutzer keine Zahlungsdienstleistungen und ist von ihm auch nicht zur Ausführung, Auslösung oder Abwicklung von Zahlungen beauftragt.

Ein Vertrag über den Einsatz der digitalen Karte, die in der App hinterlegt wird, besteht jeweils ausschließlich zwischen dem Nutzer und seinem Institut nach Maßgabe der Kartenbedingungen, Nutzungshinweise und –voraussetzungen, nicht aber zwischen dem Nutzer und S-Payment. Die Leistungen der Institute werden in diesen Nutzungsbedingungen nicht geregelt.

1.3. S-Payment kann selbst keine Zahlungen auslösen, autorisieren oder sonst wie prüfen und kann auch vom Nutzer nicht zur Auslösung oder Prüfung beauftragt werden. Die Autorisierung von Zahlungsvorgängen erfolgt ausschließlich durch die Systeme des Instituts.

1.4. Die Nutzungsbedingungen gelten lediglich für die allgemeine Nutzung der App durch den Nutzer im Rahmen des in Ziffer 1 beschriebenen Anwendungsbereichs. Das Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und S-Payment betreffend der Nutzung der App (der „**App-Vertrag**“) beginnt in dem Moment, in dem der Nutzer diesen Nutzungsbedingungen zustimmt. Die Nutzungsbedingungen sind integraler Bestandteil des App-Vertrags.

1.5. Die Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen gelten auch für dem Nutzer zukünftig zur Nutzung überlassene Versionen der App soweit diese neuen Versionen keine geänderten Bedingungen vorsehen.

1.6. Die Rechte und Pflichten aus etwaigen Verträgen zwischen dem Nutzer und seinem Institut bleiben von dem App-Vertrag bzw. den Nutzungsbedingungen unberührt.

2. Nutzung der App

2.1. Um die App nutzen zu können, müssen Sie diese Nutzungsbedingungen akzeptieren.

2.2. Die App darf nur von Nutzern genutzt werden, die natürliche Personen sind.

2.3. Als Nutzer sind Sie verpflichtet, den unberechtigten Zugriff Dritter auf die App, die auf Ihrem mobilen Endgerät installiert ist, zu verhindern. Sollte ein Dritter widerrechtlich Zugang zu der App, die auf Ihrem mobilen Endgerät installiert ist, bekommen haben bzw. sollten Sie den begründeten Verdacht haben, dass ein Dritter widerrechtlich Zugang zu der App, die auf Ihrem mobilen Endgerät installiert ist, bekommen hat, haben Sie Ihr Institut darüber unverzüglich zu informieren.

2.4. Der Nutzer haftet gegenüber S-Payment für Schäden, die durch eine schuldhafte Verletzung seiner Pflichten aus diesen Nutzungsbedingungen entstehen.

2.5. Nach Anmeldung kann der Nutzer in der App digitale Karten seines Instituts hinterlegen (vgl. dazu auch oben unter Ziffer 1.3), um mit Einsatz der digitalen Karten seinem Institut Zahlungsaufträge zu erteilen. S-Payment hat keinen Einfluss darauf, ob ein vom Nutzer erteilter Zahlungsauftrag durch dessen Institut autorisiert oder zurückgewiesen wird.

3. Lizenz

3.1. S-Payment gewährt dem Nutzer ein nicht-exklusives, nicht übertragbares und nicht unterlizensierbares, unentgeltliches Recht zur Ausführung, Anzeige und Nutzung der App auf mobilen Endgeräten (z. B. Smartphone, Tablet) des Nutzers. Die vertragsgemäße Nutzung der App umfasst die Installation sowie das Laden, Anzeigen und Ablaufen lassen der installierten App.

3.2. Es ist dem Nutzer untersagt, die App zu unterlizenzieren, zu verleihen und/oder in irgendeiner anderen Form die App bzw. das Recht zur Nutzung der App zu verbreiten. Der Nutzer wird die App zudem nicht ändern, übersetzen, zurückentwickeln, dekompileieren oder abgeleitete Werke von der App erstellen. Die Software ist ausschließlich für die persönliche, nicht jedoch für die kommerzielle Nutzung durch den Nutzer bestimmt.

3.3. Verstößt der Nutzer gegen eine der vorstehenden Bestimmungen in Ziffer 3 steht der S-Payment ein Recht zur Kündigung des App-Vertrags mit dem Nutzer gemäß Ziffer 10.2. zu. Im Fall einer Kündigung hat der Nutzer die Nutzung der App unverzüglich und vollständig einzustellen und sämtliche, auf seinen Endgeräten installierten Kopien der App zu löschen.

4. Geistiges Eigentum an der App

4.1. S-Payment ist alleinige und ausschließliche Inhaberin der Rechte an der App. Der Nutzer erhält außer der ihm ausdrücklich in den Nutzungsbedingungen an der App eingeräumten Rechte keine weiteren Rechte.

4.2. Sämtliche Elemente der App, d. h. Daten und Materialien einschließlich Bilder, Grafiken, Illustrationen, Designs, Symbole, Fotos, Texte und sonstige Abbildungen (im Folgenden „Inhalte“) stehen in unserem Eigentum, im Eigentum der Institute oder unserer Lizenzgeber und sind durch das Urheberrecht, das Markenrecht und/oder sonstige Rechte zum Schutz geistigen Eigentums geschützt.

4.3. Jegliche Nutzung und/oder Vervielfältigung der Inhalte entgegen den Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen, ohne die vorherige ausdrückliche Zustimmung von uns, verstößt gegen geltendes Recht, ist gemäß diesen Nutzungsbedingungen untersagt und berechtigt S-Payment den App-Vertrag mit dem Nutzer gemäß Ziffer 10.2 zu kündigen.

4.4. Die Verwendung von automatisierten Systemen oder Software zum Extrahieren von Daten aus der App, insbesondere für gewerbliche Zwecke, ist untersagt.

5. (Weitere) Pflichten des Nutzers

Der Nutzer verpflichtet sich unter Zuhilfenahme der App keine rechtswidrigen Transaktionen auszuführen. Insbesondere wird der Nutzer es unterlassen unter Zuhilfenahme der App Waren und/oder Dienstleistungen zu erwerben bzw. in Auftrag zu geben, die Rechte Dritter (insb. Marken-, Namens-, Urheberrechte) verletzen und/oder gegen die guten Sitten verstoßen bzw. rassistisch, verleumderisch oder persönlichkeitsverletzend oder strafbar sind.

6. Verfügbarkeit

Wir sind bestrebt, im Rahmen des technisch Machbaren und wirtschaftlich Zumutbaren eine uneingeschränkte Verfügbarkeit der App anzubieten. Wir übernehmen hierfür jedoch keine Gewährleistung. Insbesondere können Wartungsarbeiten, Sicherheits- und Kapazitätsgründe, technische Gegebenheiten sowie Ereignisse außerhalb des Herrschaftsbereichs von uns zu einer vorübergehenden Nichterreichbarkeit der App führen.

7. Datenschutz

Wir erheben, verarbeiten und nutzen personenbezogene Daten im Rahmen des Erforderlichen gemäß unserer Datenschutzerklärung.

8. Haftung

8.1. Wir haften Ihnen jeweils nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften in folgenden Fällen auf Aufwendungs- und Schadensersatz (im Folgenden in Ziffer 8: „**Schadensersatz**“): Bei einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz; in Fällen des Vorsatzes oder bei arglistiger Täuschung; in Fällen grober Fahrlässigkeit; für die Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit; bei Übernahme einer Garantie durch uns; sowie in allen anderen Fällen gesetzlich zwingender Haftung.

8.2. Wir haften Ihnen außerdem bei der schuldhaften Verletzung sog. Kardinalpflichten auf Schadensersatz nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften. Kardinalpflichten in diesem Sinn sind alle Pflichten, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet sowie alle Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des App-Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung man regelmäßig vertrauen darf. Soweit jedoch die Verletzung einer Kardinalpflicht nur leicht fahrlässig geschah und nicht zu einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit führte, sind Ihre Ansprüche auf Schadensersatz der Höhe nach auf den typischen vorhersehbaren Schaden beschränkt.

8.3. Im Übrigen sind Ihre Ansprüche auf Schadensersatz gegen uns - gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere wegen eines Sachmangels, Rechtsmangels und/oder der Verletzung von anderen Pflichten aus dem Schuldverhältnis oder aus einem vorvertraglichen Schuldverhältnis (z. B. i.S.v. § 311 Abs. 2 BGB) durch uns, unsere gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter oder Erfüllungsgehilfen, aus § 311 a BGB oder aus unerlaubter Handlung - ausgeschlossen.

8.4. Soweit nach den vorstehenden Regelungen unsere Haftung eingeschränkt oder ausgeschlossen ist, gilt das auch für die persönliche Haftung unserer gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen.

8.5. Etwaige gesetzliche Haftungsprivilegierungen, z. B. nach §§ 8 - 11 TMG bzw. im Zusammenhang mit unentgeltlichen Verträgen (z. B. nach §§ 521 ff. (analog), 599 ff. BGB (analog)), bleiben unberührt. Eine Änderung der Beweislast zu Ihrem Nachteil ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

9. Links

Soweit die App Links auf Webseiten Dritter (z. B. Webseiten der Institute), enthält, haben wir auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Informationen der verknüpften Seiten keinen Einfluss und übernehmen daher dafür keine Haftung. Die Nutzung dieser Informationen Dritter erfolgt durch Sie in eigener Verantwortung. Sollten Sie feststellen, dass wir auf Seiten mit illegalem oder bedenklichen Informationen verwiesen haben, bitten wir um einen Hinweis, um diesen Verweis schnellstmöglich zu entfernen.

10. Beendigung des App-Vertrags; Sperrung der App

10.1. Der App-Vertrag läuft für unbestimmte Zeit und kann gemäß den nachfolgend in dieser Ziffer 10 genannten Gründe beendet werden.

10.2. S-Payment und der Nutzer können den App-Vertrag aus wichtigem Grund außerordentlich kündigen. Ein wichtiger Grund liegt für S-Payment z. B. vor, wenn (i) der Nutzer nachhaltig und schwerwiegend gegen seine vertraglichen Pflichten gemäß dieser Nutzungsbedingungen verstößt, oder (ii) wenn S-Payment beschließt, die App nicht mehr anzubieten bzw. wenn S-Payment den Betrieb der App einstellt.

10.3. Der Nutzer ist berechtigt den App-Vertrag jederzeit ordentlich zu kündigen.

10.4. Mit der Wirksamkeit einer Kündigung des App-Vertrags ist der Nutzer zur Nutzung der App nicht mehr berechtigt. Eine Kündigung des App-Vertrags zwischen Nutzer und S-Payment hat keine Auswirkungen auf bestehende Verträge zwischen dem Nutzer und seinem Institut, insbesondere ist die Nutzung der digitalen Karte/n gegenüber seinem Institut zu kündigen.

10.5. Wir sind berechtigt, die App zu sperren bzw. durch den entsprechenden App-Store sperren zu lassen, wenn (i) der App-Vertrag aus wichtigem Grund von uns gekündigt werden kann (siehe oben Ziffer 10.2.), (ii) eine nicht autorisierte, rechtswidrige, vertragswidrige, strafbare und/oder missbräuchliche Nutzung der App stattfindet oder unmittelbar droht (z. B. wenn der Nutzer einem unberechtigtem Dritten sein mobiles Endgerät zur Nutzung der App überlässt), und/oder (iii) der Nutzer die Installation eines sicherheitsrelevanten Updates/Upgrades der App auf seinem mobilen Endgerät nicht vornimmt, obwohl er auf dessen Existenz in geeigneter Form hingewiesen wurde.

10.6. Zur Klarstellung: Eine Beendigung des App-Vertrags zwischen dem Nutzer und S-Payment bzw. eine Sperrung der App berührt nicht die Möglichkeiten des Nutzers seine Zahlungskarten außerhalb der Nutzung der App (etwa in physischer Form) weiterhin einzusetzen. Durch eine entsprechende Beendigung des App-Vertrags bzw. eine entsprechende Sperrung der App erlischt (im Fall der Beendigung) bzw. ruht (im Fall der Sperrung) lediglich das Recht des Nutzers die App zu nutzen (insbesondere in Verbindung mit hinterlegten digitalen Karten).

11. Sonstiges

11.1. Der Nutzer ist nicht berechtigt Rechte oder Pflichten aus dem App-Vertrag an Dritte zu übertragen oder abzutreten.

11.2. Diese Nutzungsbedingungen regeln abschließend und vollständig die gegenseitigen Vertragspflichten von S-Payment und dem Nutzer in Bezug auf den Vertragsgegenstand.

11.3. S-Payment ist weder bereit oder verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

11.4. Auf diese Nutzungsbedingungen ist das Recht der Bundesrepublik Deutschland anwendbar unter Ausschluss (i) der Regeln des Internationalen Privatrechts, und (ii) des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf.

Sollten einzelne Bestimmungen der Nutzungsbedingungen unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, in diesem Fall eine wirksame Ersatzregelung zu vereinbaren, die der unwirksamen Bestimmung bzw. dem mit der unwirksamen Bestimmung angestrebten Zweck möglichst nahe kommt. Das Gleiche gilt für den Fall einer Vertragslücke.